



Zuletzt aktualisiert: **12.10.2009 um 23:06 Uhr** (Kommentare)

Riedenbauer und Liebich flott unterwegs

Der Graz-Marathon verlief für die Hartberger erfolgreich. Auch Gernot Kerschbaumer war stark.



Foto © GEPA Hannes Riedenbauer landete auf Rang drei

Mit Sascha Liebich und Hannes Riedenbauer waren zwei Athleten des TSV Hartberg beim Marathon in Graz am Start. Sascha Liebich, Bruder von Rainer Liebich, gewann die U18-Wertung des Juniormarathons über 3,2 Kilometer in 14:22 Minuten. Hannes Riedenbauer belegte im Viertelmaraathon (10.5 Kilometer) Rang drei in 36:22 Minuten.

Beim Halbmarathonbewerb ging auch Österreichs bester Orientierungsläufer, Gernot Kerschbaumer, an den Start. Für ihn war es der erste Halbmarathon, deshalb kam er auch in die "First Job Challenge"-Wertung. Mit einer Laufzeit von 1:12:47 Stunden konnte er unter allen Debütanten die beste Halbmarathonzeit an diesem Tag laufen. In der Gesamtwertung, die Günther Weidlinger für sich entschied, landete "Kerschchi" auf Platz sechs.

"Da es der erste Halbmarathon für mich war, war es schwierig, das richtige Tempo von Beginn an zu wählen. Im Nachhinein muss ich sagen, dass ich zu schnell begann und nach der Hälfte etwas an Tempo verlor. Zusätzlich stellte sich zwischendurch starkes Seitenstechen ein. Ich bin froh, dennoch so gut über die Runde gekommen zu sein. Jetzt ist

die lange Saison beendet. Ich freue mich auf die Erholungswochen", meinte Kerschbaumer nach dem Lauf.

Vereinskollegin Patrizia Stögerer startete beim Citylauf und belegte in der Damenwertung mit einer Laufzeit von 43:55 Minuten wie im Vorjahr den dritten Platz. Markus Lang (HSV Pinkafeld) nahm am selben Tag beim Zehn-Kilometer-Lauf in Lanzenkirchen (NÖ) teil, wo er mit 33:15 Minuten Tagesbestzeit erzielte.

JOSEF SUMMERER